

Grzimeks Enkel zu Gast bei Green Screen



OKAPIA

ECKERNFÖRDE Bernhard Grzimek gehörte viele Jahre mit seiner Fernseh-Dokumentarserie „Ein Platz für Tiere“ zu den Pionieren des Naturfilms. Grzimek war Veterinär, Direktor des Frankfurter Zoos, Filmer, Autor, Natur- und Tier-schützer.

Bei der Sonderveranstaltung „Wegbe-reiter des Naturfilms – Bernhard Grzi-mek“ des Internationalen Naturfilmfes-tivals Green Screen in Eckernförde steht am Sonntag, 13. September, ab 10 Uhr die Frage „Wie wirkt Grzimeks Arbeit bis heute fort?“ in der Galerie 66 an der

Kieler Straße 78 im Mittelpunkt. Es wird die Dokumentation zu Grzimek von Erika Kimmel und Bernd Isecke und andere Filmausschnitte gezeigt. Anschließend kommt Moderatorin Dagmar Weinberger vom Green-Screen-Förderverein mit Bernhard Grzimeks Enkel Christian Grzimek als Vertreter der Familie und der Bildagentur Okapia, mit der Journalistin und Grzimek-Biografin Claudia Sewig, mit der Pressesprecherin der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt, Dagmar Andres-Brümmer, und dem Wissenschaftsjournalisten und Filme-

macher Volker Arzt ins Gespräch. Der Eintritt kostet fünf Euro, ermäßigt vier Euro.

Das Naturfilmfestival Green Screen zeigt noch bis Montag, 14. September, hunderte Produktionen an sechs Spielstätten. Eintrittskarten werden wäh-rend des Festivals täglich direkt von 9 bis 18 Uhr im Stadthotel verkauft. Restkar-ten sind an den jeweiligen Filmstätten erhältlich. Die Verleihung findet heute um 20 Uhr in der Stadthalle statt. *ez*

> greenscreen-festival.de